

Inhaltsverzeichnis

3. Unterrichtsfach KUNST / Werken

3.1. Thematische Einführung: Künstlerische und handwerkliche Berufe bei Film u.

Fernsehen

3.2. Szenenbilder

3.3. Didaktisches Material (Handout / Folie)

3.4. Themenbezogene Literatur- und Linkliste

3. Unterrichtsfach KUNST / WERKEN

3.1. Thematische Einführung

Ebenso wie das Theater, die Oper, Hörspiel oder Literatur leben auch die Medien Film und Fernsehen von der Kreativität und den künstlerischen Fähigkeiten ihrer Macher. Kreative Köpfe gestalten, kreieren und realisieren Filmgeschichten und liefern uns auf diese Weise Einblicke in fantastische Welten. Diese Kunst will aber gelernt sein, es gibt verschiedene Ausbildungsberufe und Studiengänge, in denen man sich dieses Wissen aneignen kann.








Die Grundvoraussetzung für künstlerische Berufe bei Film und Fernsehen ist wie bei allen kreativen Berufen ein hohes Maß an künstlerischen und handwerklichen Fähigkeiten. Kostümbildner, Maskenbildner, Filmarchitekten und Ausstatter haben die Aufgabe, Schauplätze und Schauspieler entsprechend den Anforderungen der Filmhandlung herzurichten und zu gestalten.



3.2. Szenenbilder

Hauptverantwortlich für die gesamte künstlerische Gestaltung eines Filmes ist der Szenenbildner. Dieser Beruf entspricht dem Bühnenbildner am Theater. Man spricht an dieser Stelle aber auch vom Filmarchitekten, Szenographen oder Production Designer.

Das Aufgabengebiet eines Szenenbildners (Production Designers):

-  Monate, zum Teil auch Jahre, vor Drehbeginn beginnt der Szenenbildner anhand des Drehbuchs und in enger Zusammenarbeit mit dem Regisseur, das **gesamte Erscheinungsbild des Films** zu entwerfen
-  Neben der künstlerischen Gestaltung des Films muss sich der Szenenbildner (Production Designer) auch um die **technische Umsetzbarkeit** und **Finanzierbarkeit** des Projektes kümmern.
-  Er kreiert die gesamte Optik des Filmes, das beinhaltet Entscheidungen wie: in welchem Milieu spielt der Film, welche Mode wird getragen, leben die Protagonisten in einer pompösen Villa oder in einem spießigen Reihenhaus mit Gartenzwergen.
-  Er entwickelt sogenannte "**Raum- und Farbkonzepte**", die die Wirkung der einzelnen Szenen bestimmen und somit die Szene beängstigend, bedrückend, entspannt, fröhlich oder beschwingt wirken lassen
-  Das Aufgabengebiet des Szenenbildners umfasst daher auch die Herstellung von Entwürfen und Plänen für die einzelnen Szenenbilder, (z.B. für Straßenkulissen, spezielle Dekorationen oder Raumgestaltungen). Diese Entwürfe sind später Arbeitsgrundlage für das gesamte künstlerische Team des Films, das für die Umsetzung der Pläne des Szenenbildners zuständig ist.
-  Direkt vor Drehbeginn wird das vom Szenenbildner entworfene künstlerische Konzept noch einmal mit allen für das äußere Erscheinungsbild des Films zuständigen künstlerischen Abteilungen abgeglichen. Wichtige Person hierbei ist vor allem der Kameramann, der sich genau darüber im Klaren sein muss, wie das Gesamtbild des Films aussehen soll.
-  Der Szenenbildner ist **Leiter aller Abteilungen**, von Kulissenbau bis hin zur Kostümabteilung

Überblick über die dem Szenenbildner unterstellten Produktionsabteilungen

Kostümapteilung

Die Kostümbildner beim Film (wie auch beim Theater) haben die Aufgabe die Schauspieler entsprechend des künstlerischen Gesamtkonzeptes mit Kostümen auszustatten. Für die Charakterisierung einer Rolle wie auch für die Verhaftung des Films in einer bestimmten Zeit und einem bestimmten Milieu ist die Kleidung der Schauspieler von besonderer Bedeutung. Entsprechend der Epoche, in der die Geschichte spielt, entwerfen Kostümdesigner auch spezielle Kostüme und überwachen deren Fertigung. Wenn aktuelle Modestücke oder auch passende Accessoires benötigt werden, durchstreifen sie Boutiquen und Secondhandläden, um mit ihrem geschulten Blick kleine Schätze aufzustöbern. Grundlage für diesen Beruf ist eine Schneiderlehre mit anschließendem Studium zum Bühnen- und Kostümbildner.

Maske

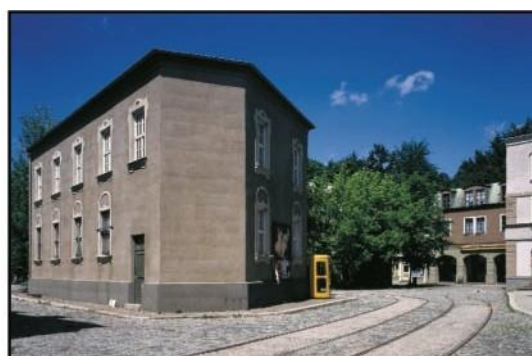
Die Maskenbildner sind für kosmetische Veränderung der Schauspieler zuständig. Ob ein ganz natürliches Aussehen oder der Wandel einer 30-jährigen in eine alte Dame: mit Latex, Stoff, Prothesen und Filmblut wird kreiert, was auch immer die Handlung des Films verlangt. Unabdingbar für jeden Maskenbildner ist die Ausbildung zum Friseur mit anschließender Weiterbildung an speziellen Maskenbildnerschulen oder Kunsthochschulen. Erst dann ist man fit zum Einsatz bei Film und Fernsehen.

Requisite

Jede Film- oder Fernsehproduktion benötigt, entsprechend der Filmhandlung auch unzählige Requisiten. Vom Kleinrequisit, wie zum Beispiel einer Schreibtischlampe bis zu großen Möbelstücken, wie Betten und Schränken, müssen diese natürlich genau auf die Handlung des Filmes abgestimmt sein. Die Aufgabe der Requisiteure ist es, all jene Gegenstände ausfindig zu machen, die für die Glaubwürdigkeit des Filmes notwendig sind. Besonders bei Filmen mit historischem Hintergrund bedeutet das teilweise einen enormen Aufwand, weil alles, was nicht geliehen oder gekauft werden kann, extra hergestellt werden muss. Wenn notwendig, bauen Requisiteure die noch fehlenden Gegenstände aus Styropor, Zuckerglas oder sonstigen interessanten Materialien und müssen dafür ein enormes Maß an Geschick und Kreativität an den Tag legen.

Kulissenbauer

Ein Kulissenbauer kümmert sich um die handwerkliche Umsetzung der Pläne für die Kulissen. Er übernimmt mit seinem Team die Verantwortung für die Umsetzung der Entwürfe des Szenenbildners. Ausgebildete Tischler und Schreiner bauen nach Anweisung des Kulissenbauers die Filmsets, das können einzelne Räume sein oder ganze Straßenzüge. Das mit Abstand am meisten verwendete Material dabei ist Holz, teilweise werden aber auch andere Materialien eingesetzt, beispielsweise Metall, Textilien oder Styropor.



Kulissenmaler

Kulissenmaler gestalten neben Haus- und Zimmerwänden schon mal künstliche Hintergründe (z.B.: Himmel und Landschaften) oder lassen Hauswände und Kostüme mit trickreichem Einsatz ihrer Farbe künstlich älter erscheinen.

Miniaturdesigner

Für manche Produktionen werden Miniatur-Designer engagiert. Sie entwerfen beispielsweise kleine Modelle von Straßenzügen, Landschaften oder auch einzelnen Objekten her, die für spätere Spezialtricks benötigt werden. So auch geschehen bei der Produktion zu *Das Boot* von Wolfgang Petersen. Zusätzlich zu einem originalgetreuen Innenmodell des U-Boots wurden für Trickaufnahmen Außenmodelle mit 11 und 5,5 Metern Länge gebaut. Durch den Bau von Miniaturen können zuweilen enorme Kosten gespart und manche Aufnahmen auch erst möglich gemacht werden.

Modellbauer

Modellbauer setzen wiederum die Entwürfe der Miniatur-Designer in die Praxis um. Aufbauend auf ihren Fähigkeiten in der Metallverarbeitung, Bildhauerei, Malerei usw. gestalten sie originalgetreue Nachbildungen großer Szenenbilder oder Requisiten.

Gegenwärtig weiten sich künstlerisch-gestalterische Berufe noch mehr auf die Arbeit mit Computern aus. Hintergründe, Szenarien, Requisiten und sogar Darsteller werden zunehmend mit Hilfe von Computeranimationen in Filmproduktionen integriert. Große Teile des Films "Stars Wars – Episode 3" wurden nur vor einem sogenannten Greenscreen gedreht. Nahezu das gesamte Innenleben der Raumschiffe, sowie die Planeten existieren nur als Computeranimation. Animationsfilme wie "Lissi und der wilde Kaiser" werden ebenfalls zunehmend realistischer in der Darstellung der Figuren und Kulissen.

In der Spielfilmproduktion *Die wilden Kerle 5 – Hinter dem Horizont* sieht man ein gelungenes Zusammenspiel von Kulissenbau und Computeranimation.



Im Rahmen der Bavaria Filmstadt Führung wird ein Teil der Kulisse aus der Fußballarena besichtigt. Im Film diente diese als Drehort für eine aufwendige Szene. Um die benötigten Spezialeffekte, wie zum Beispiel die fliegenden Vampire, umzusetzen mussten die abgefilmten Darsteller, Requisiten und Hintergründe mit Computerprogrammen nachbearbeitet werden (siehe auch Kapitel 3.6 PHYSIK). Werden reale und digitale Filmkünste optimal aufeinander abgestimmt, kann man die phantastischsten Welten entstehen lassen. Man kann für die Zukunft davon ausgehen, dass die Aufgaben für Kulissenbauer beim Film in internationalen Produktionen rar werden, dennoch aber nicht aussterben werden. Es gibt immer wieder Filmproduktionen in denen bewusst auf digitale Effekte verzichtet wird und die fast ausschließlich vor realen oder nachgebauten Kulissen gedreht werden.





3.3. Didaktisches Material (Handout / Folie)

Künstlerische und handwerkliche Berufe bei Film und Fernsehen

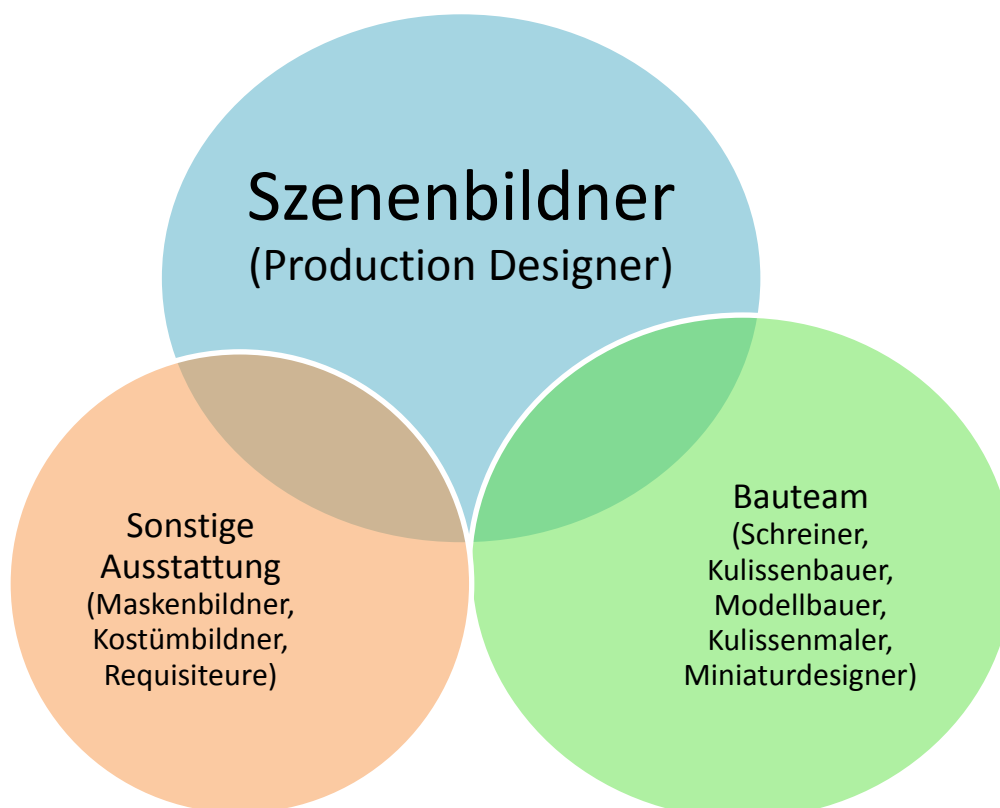
Definition: Szenenbildner (Production Designer)

Der Szenenbildner ist bei Film- und Fernsehproduktionen für das gesamte Erscheinungsbild des Produktes verantwortlich

Aufgaben eines Szenenbildners (Production Designers)

-  Der Production Designer entwickelt zusammen mit dem Regisseur die gesamte Optik des Filmes
-  Neben der künstlerischen Gestaltung kümmert sich der Production Designer auch um die **Umsetzbarkeit** und die **Finanzierbarkeit** des Projektes
-  Er entwickelt so genannte Raum- und Farbkonzepte, die die Wirkung der einzelnen Szenen bestimmen. So wird eine Szene beängstigend, bedrückend, entspannt oder fröhlich
-  Er stellt Entwürfe für die einzelnen Szenenbilder her, z.B. für Straßenkulissen oder spezielle Dekorationen
-  Er ist Leiter aller Ausstellungsabteilungen, vom Kulissenbau bis zur Kostümabteilung

Überblick über die dem Szenenbildner (Production Designer) unterstellten Produktionsabteilungen



3.4. Themenbezogene Literatur- und Linkliste

Künstlerische und handwerkliche Berufe bei Film- und Fernsehen:

Domseif, A. / Glaubitz, U. (2001): Jobs für Filmfreaks. Frankfurt am Main: .

Manthey, Dirk [Hrsg.] (1996): Making of.... Wie ein Film entsteht. Hamburg: Verlagsgruppe
Michstrasse, Kino Verlag GmbH.

Szenenbild (Production Design):

Berger, Jürgen (1994): Production Design. München: Ken Adam.

Neumann, Dietrich [Hrsg.] (1996): Filmarchitektur. Von Metropolis bis BladeRunner.
München: Prestel Verlag.